

Wissenschaftliche Leitung

Johanna Gehmacher, Gabriella Hauch, Maria Mesner

Wissenschaftliches Team

Birgitta Bader-Zaar, Elisabeth Holzleithner, Heidi Niederkofler, Birgit Sauer

Kurator_innen der Ausstellung

Remigio Gazzari, Veronika Helfert, Corinna Oesch, Johanna Zechner

Ausstellungsarchitektur und Grafik

Peter Karlhuber, Gerhard Spring

Kooperationspartner_innen Wahlzelle

Frauenmuseum Hittisau; Stadt Linz;
Pädagogische Hochschule Stefan Zweig, Salzburg;
Stadt Salzburg; Stadtarchiv Salzburg; Universität Wien;
Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich;
Rollettmuseum Baden; Universitätszentrum für Frauen- und
Geschlechterstudien Alpen-Adria-Universität Klagenfurt;
Bundeszentrum für Geschlechterpädagogik und -forschung

www.frauenwahlrecht.at

f frauenwahlrecht.at

@frauenwahlrecht.at

@wahlrecht1918

Mit freundlicher Unterstützung von

Rechtswissenschaftliche Fakultät
Historisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät
Referat Genderforschung
Forschungsschwerpunkt Frauen- und Geschlechtergeschichte
Gender & Agency Forschungsverbund an der Universität Wien

Österreichische Gesellschaft für Zeitgeschichte
Austrian Society of Contemporary History

20
18 100 Jahre
Republik

DOHNAL
ARCHIV

KREISKY
ARCHIV

Rechtswissenschaftliche Fakultät

Universität Wien
Renngasse 6–8
1010 Wien
T: +43-1-4277-34001
www.univie.ac.at



universität
wien

„Sie meinen es politisch!“ 100 Jahre Frauenwahlrecht

Ein Fest für die Wahlzelle!

Mittwoch, 31. Oktober 2018, Beginn 18 Uhr

Kleiner Festsaal der Universität Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien



© Fotocredit: Peter Karlhuber/Gerhard Spring

„Sie meinen es politisch!“

Die Einführung des aktiven und passiven Frauenwahlrechts in Österreich im Herbst 1918 bildete einen Meilenstein in der Auseinandersetzung um die Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Diese Veranstaltung feiert, dass Frauen vor 100 Jahren das Recht der politischen Mitbestimmung erreicht haben, und erinnert daran, dass von einer umfassenden Geschlechtergerechtigkeit bis heute nicht die Rede sein kann.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Präsentation der **Wahlzelle**: eine Ausstellung, die von den historischen Zusammenhängen zwischen der Republikgründung 1918 und der damit einhergehenden Einführung des Frauenwahlrechts erzählt. Neben dem Kampf von Frauen um ihr Wahlrecht in der Monarchie werden auch verschiedene Formen der politischen Teilhabe von Frauen in der Ersten und Zweiten Republik gezeigt: Wählerinnen und Politikerinnen werden ebenso in den Blick genommen wie die Praxis des Wählens, Ausschlüsse vom Wahlrecht und die Abschaffung der bürgerlichen und politischen Rechte im Austrofaschismus und Nationalsozialismus.

Die Wahlzelle wird an mehreren Standorten in Österreich gezeigt und steht in Verbindung mit der gleichnamigen großen **Ausstellung**, die vom **8. März** bis zum **30. Juni 2019 im Volkskundemuseum in Wien** und anschließend im **Frauenmuseum Hittisau** zu sehen ist. Der Termin der Ausstellungseröffnung korrespondiert mit dem Eintritt der ersten weiblichen Abgeordneten in das Parlament im März 1919.

Zeitgleich erscheint eine **wissenschaftliche Publikation** mit dem Titel: „Sie meinen es politisch!“ 100 Jahre Frauenwahlrecht in Österreich. Geschlechterdemokratie als gesellschaftspolitische Herausforderung, hrsg. vom Kollektiv Blaustrumpf ahoi! im Löcker Verlag.

Wir möchten die Veranstaltung so barrierefrei wie möglich organisieren. Bitte geben Sie Michaela Neuwirth (michaela.neuwirth@univie.ac.at) bis spätestens 22. Oktober 2018 etwaigen Bedarf bekannt, damit wir Sie unterstützen können.

Programm

Begrüßung

Christa Schnabl
Vizektorin der Universität Wien

Sebastian Schütze
Dekan der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät

Paul Oberhammer
Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Gabriella Hauch
Professorin für Geschichte der Neuzeit/Frauen- und Geschlechtergeschichte

100 Jahre Frauenwahlrecht – ein Grund zum Feiern?!

Remigio Gazzari, Veronika Helfert, Peter Karlhuber, Corinna Oesch und Johanna Zechner

Präsentation der Wahlzelle

Festvortrag

Julya Rabinowich
Schriftstellerin

Frauenstimmen

Elisabeth Holzleithner
Professorin für Rechtsphilosophie und Legal Gender Studies
Herausforderungen der Geschlechterdemokratie

Musikalisches Rahmenprogramm

Fatima Spar und die Freedom Fries

Ausklang